

## Sitzung vom 14. Oktober 1912.

Vorsitzender: Hr. W. Will, Präsident.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. .

Hierauf hält der Vorsitzende folgende Ansprache:

Durch Hrn. Prof. Anschütz ist uns Mitteilung geworden von dem am 23. Mai erfolgten Hinscheiden unseres langjährigen Mitgliedes, Hrn. Dr.

### HANS REITTER.

Hr. Reitter ist infolge eines Sturzes aus der elektrischen Bahn verunglückt. Er hat zuerst in Wien unter Lieben, in Graz unter Skraup, dann in Bonn unter Kekule, Wallach und Anschütz gearbeitet, wurde 1900 Privatdozent in Bonn und hat sich dann, besonders als in demselben Jahre die Handelshochschule in Köln ins Leben trat, auf deren Lehrstuhl für Chemie er berufen wurde, durch Einrichtung und Organisation des chemischen Laboratoriums und Unterrichts an dieser Hochschule sehr verdient gemacht.

Seine Arbeiten betrafen die Untersuchung aliphatischer Orthoketonäther, des Acetyläpfelsäureesters, der Aconsäure und ähnliches.

Die Versammelten erheben sich zur Ehrung des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Nachdem der Vorsitzende das auswärtige Mitglied, Hrn. Prof. Dr. O. Ruff (Danzig-Langfuhr), begrüßt hat, teilt er mit, daß am 20. September d. J. unser Ehrenmitglied, Sir James Dewar, London, seinen 70. Geburtstag feierte. Auf das aus diesem Anlaß an ihn gerichtete Glückwunschtelegramm ist folgende Antwort eingegangen.

Dear President,

Your kind telegram on my 70<sup>th</sup> Birth Day, conveying the congratulations of my German Colleagues, gave me great pleasure and delight. Such friendly reciprocity of good feeling has touched

me greatly. Pray my dear President accept my personal gratitude, and convey to the Council and the Society my heartfelt thanks.

Ever Yours faithfully

James Dewar.

Am 9. Oktober d. J. beging Hr. E. Fischer, Berlin, seinen 60. Geburtstag. Bei dieser Gelegenheit wurden dem Jubilar die Glückwünsche unserer Gesellschaft durch nachstehendes Telegramm übermittelt:

Ew. Exzellenz sendet der Vorstand der Deutschen Chemischen Gesellschaft zum heutigen Tage herzliche Glückwünsche. Sie bringen dem Meister chemischer Forschung und Förderer unserer Gesellschaft den Ausdruck dankbarer Verehrung der Kollegen und Freunde.

W. Will, Präsident.

Hr. E. Fischer hat hierauf seinen Dank durch folgendes Schreiben an den Präsidenten ausgesprochen:

Hochverehrter Herr Präsident!

Sie hatten die Güte, mir im Namen des Vorstands der Deutschen Chemischen Gesellschaft freundliche Glückwünsche zum 60. Geburtstage zu senden. Hoherfreut über diese Aufmerksamkeit, spreche ich Ihnen und dem Vorstand dafür meinen herzlichen Dank aus.

Von den zahlreichen wissenschaftlichen Vereinen, denen ich angehöre, steht mir die Deutsche Chemische Gesellschaft am nächsten. Seit 34 Jahren bin ich ihr Mitglied, und seit 20 Jahren habe ich die Ehre, ihrem Vorstande anzugehören. Die mancherlei Arbeit, die ich in ihrem Dienste tun konnte, ist mir stets eine Freude gewesen, und ich werde auch in Zukunft, so weit es meine Kraft gestattet, für ihre Interessen jederzeit eintreten; denn das Gedeihen der Chemischen Gesellschaft ist mir stets wie ein Maßstab für die Blüte der wissenschaftlichen Chemie in Deutschland erschienen.

In den Berichten der Gesellschaft spiegeln sich am besten die Leistungen der deutschen chemischen Forschung wider, und durch die großen Sammelwerke hat die Gesellschaft zweifelsohne der chemischen Literatur einen außerordentlichen Dienst geleistet.

Daß es in Zukunft so bleiben möge zum Nutzen unserer Wissenschaft und zur Ehre unseres Landes, ist der aufrichtige Wunsch

Ihres sehr ergebenen

Emil Fischer.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

|                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Preiß, Oswald, Marburg;       | Suto, Dr. Kengo, Berlin-Char-   |
| Eismayer, Karl, » ;           | lottenburg;                     |
| Veneziani, Dr. B., Bologna;   | Kimura, H., Berlin-Steglitz;    |
| Dessoulavy, Dr. E., Lyon;     | Kronstein, Dr. A., Karlsruhe    |
| Hohl, Heinrich, Wien XVIII/2; | i. B.;                          |
| Mechtersheimer, Dr. G., Lan-  | Diebel, Ch., Göttingen;         |
| dau i. d. Pfalz;              | Martin, Geoffrey, London NW.;   |
| Brünig, Werner, Leipzig;      | Ritter, Dr. H., Staßfurt;       |
| Chemnitius, F., Jena;         | Tiber, Erwin, Zürich I.;        |
| Elfer, Dr. Aladar, Klausen-   | Lier, Dr. Otto, Adlershof;      |
| burg;                         | Osman, Dr. S., Berlin-Steglitz. |

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Frl. Kuh, Dr. Hedwig, Bayreutherstr. 20, Berlin (durch A. Werner und P. Pfeiffer);
- Hr. Miner, M. A., 31 W. Lake Str., Chicago (durch B. Lepsius und H. Jost);
- Frl. Finkelstein, Dr. Marie, Kowalska 4, Lublin (russ. Polen) (durch E. Bamberger und R. Willstätter);
- Hr. Elias, Alfred, Kaiserdamm 35, Berlin-Charlottenburg (durch J. Meisenheimer und L. Semper);
- » Engelberg, G., Flemingstraße 13, Berlin NW.
- » Stackmann, Ludwig, Bühlstr. 40, Göttingen (durch O. Wallach und W. Borsche);
- » Garcia-Banús, A., Techn. Hochschule Zürich (durch R. Willstätter und J. Schmidlin);
- » Thorp, Lambert, Univ. of Illinois, Urbana (Illinois) (durch W. J. Hale und M. Gomberg);
- » Meyer, Alex. von, } Königsberg } (durch H. Klinger
- » Haberland, E., } i. Pr. } und A. Sonn);
- » Ürményi, Dr. D., Herderstr. 5, Berlin-Charlottenburg (durch O. N. Witt und F. Ullmann);
- » Golodetz, Dipl.-Ing. A., Linienstr. 132, Berlin (durch R. Wolfenstein und J. Zeltner);
- » Riedl, Dr. F., Elektrochem. Werke, Bitterfeld (durch E. Deiß und Th. Kempf);
- » Clibbens, D. A., } Chem. La- } (durch F.
- » Geake, A., } boratorium } Francis und
- » Spiers, C. W., } der Uni- } M. Nieren-
- » Manning, R. J., } versität, } stein);

- Hr. Bloch, Dr. M., Chem. Fabrik, Aubing b. München (durch S. Merzbacher und H. Jost);
- » Loewen, Dr. H., Hafenplatz 3, Berlin (durch R. Pschorr und J. Meyer);
- » Reimer, W., Weiden-  
hausen 92, } Marburg } (durch Th. Zincke  
» Siebert, G., Deutsch-  
hausstr. 20, } und K. Fries).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

26. Fehling, H. v., Neues Handwörterbuch der Chemie, fortgesetzt von C. Hell und C. Haessermann. Lieferung 112 und 116. Braunschweig 1912.
1880. Gmelin-Krauts Handbuch der anorganischen Chemie. Herausgegeben von C. Friedheim† und F. Peters. 7. Auflage, 155.—157. Lieferung. Heidelberg 1912.
106. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und verwandter Teile anderer Wissenschaften, begründet von J. Liebig und H. Kopp, herausgegeben von J. Tröger und E. Baur. Für 1909 Heft 10 u. 11, für 1910 Heft 6 u. 7, Braunschweig 1912. Generalregister 1887—1896, I. Teil: Autoren-Register, Braunschweig 1904. Generalregister 1897—1904, II. Teil: Sach-Register, Braunschweig 1912.
2119. Norton, T. H., Utilisation of Atmospheric Nitrogen. Washington 1912.
2120. Söderbaum, H. G., Jac. Berzelius Lettres, Correspondance entre Berzelius et C. L. Berthollet (1810—1822). Upsala 1912.
2121. Dutoit, P., und Duboux, M., L'Analyse des Vins par Volumétrie physico-chimique. Lausanne 1912.
2122. Cross and Bevan, Researches on Cellulose. III (1905—1910). London 1912.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. O. Ruff: Über die Zustandsdiagramme des Kohlenstoffs mit Eisen, Nickel, Kobalt und Mangan. — Vorgetragen vom Verfasser.
2. A. Werner: Über Spiegelbildisomerie bei Chromverbindungen. III. — Referiert von Hrn. A. Rosenheim.
3. a) W. Manchot (unter Mitwirkung von E. Merrey und P. Woringer): Über Kohlenoxyd bindende Eisensalze. —  
b) W. Manchot und J. Haas: Über Kachlers Äthyleneisenchlorür. — Referiert von Hrn. A. Stähler.

Der Vorsitzende:  
W. Will.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.